



36030 - Zirkulationsventil, mit Durchflussregulierung selbstständig

1 Sicherheitshinweise

1.1 Richtlinien beachten

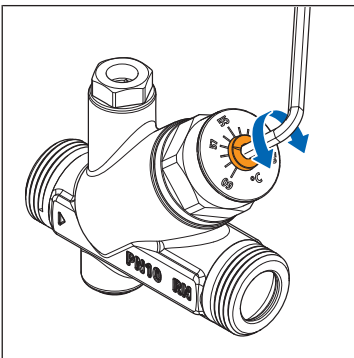
- Bestimmungen der SVGW-Richtlinie W3 beachten.

2 Bedienung

2.1 Die Temperatur einstellen

Abhängig von der Temperatur am Ausgang des Wassererwärmers muss die Temperatureinstellung am Zirkulationsventil angepasst werden. Die empfohlene Temperaturdifferenz zwischen Warmwasseraustritt und Zirkulationseinführung beträgt gemäss SIA für mittlere Anlagen 1-2 K und für grössere Anlagen 3-4 K.

Das geregelte Zirkulationsventil ist werkseitig auf 57 °C eingestellt und kann mit Hilfe der Einstellschraube zwischen 50 °C und 60 °C angepasst werden.



1. Die Temperatureinstellschraube mit einem Innensechskant-Schlüssel (SW 4) drehen, bis der Referenzpunkt (Kerbe) bei der gewünschten Temperatur auf der Skala liegt.
2. Falls das Thermometer 36034 montiert ist, kann die Temperatur des jeweiligen Strangs abgelesen werden.

2.2 Das Zirkulationsventil für die Leitungsspülung vorbereiten

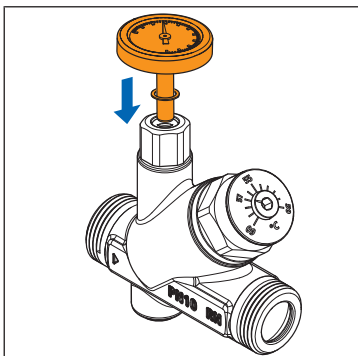
1. Das Edelstahl-Oberteil 36037.04 aus dem Zirkulationsventil demontieren.
2. Das Zirkulationsventil mit dem Verschlusszapfen 36038.21 verschliessen. Dabei die Vorgaben W3/E3 bezüglich Trinkwasserhygiene beachten.
3. Das Edelstahl-Oberteil 36037.04 bis zum bestimmungsgemässen Betrieb in der dafür vorgesehenen Aussparung der Zirkulationsventil-Verpackung aufbewahren, um es gegen Beschädigungen zu schützen.



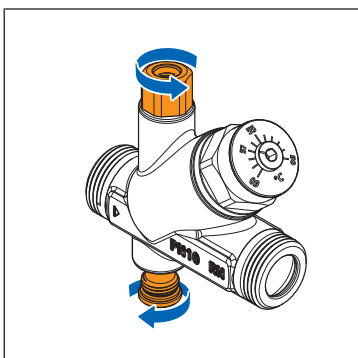
Nach durchgeführter Spülung das Oberteil 36037.04 wieder montieren. Der Verschlusszapfen 36038.21 ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.

2.3 Das Thermometer montieren

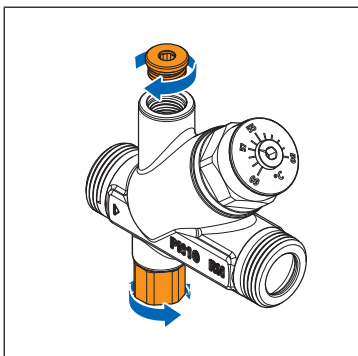
1. Sicherstellen, dass der O-Ring vor dem Einführen des Tauchschaftes in der Mitte des Tauchschafts platziert ist, um zu gewährleisten, dass das Thermometer nach dem Aufstecken fest sitzt.
2. Das Thermometer 36034 aufstecken.



3. Um das Thermometer unten aufzustecken, die Tauchhülse und den Verschlusszapfen demontieren.



4. Die Tauchhülse unten und den Verschlusszapfen oben montieren.
5. Das Thermometer unten aufstecken.



2.4 Thermische Desinfektion durchführen

Wenn das Trinkwassersystem kontaminiert ist, muss durch eine Sanitärfachkraft eine thermische Desinfektion des gesamten Systems durchgeführt werden. Hierfür wird jede Entnahmestelle mit mindestens 70 °C beaufschlagt. Wenn eine Temperatur von 70° C im System erreicht wird, öffnet das Ventil automatisch. Der Durchfluss bei thermischer Desinfektion beträgt 3.1 l/min. Die Strangabschnitte werden einzeln desinfiziert, um die Temperaturanforderung sicher erfüllen zu können.

WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch heisses Wasser

- ▶ Vor Beginn der Spülvorgänge alle Entnahmestellen sichern und sämtliche Nutzer informieren.

Voraussetzungen:

- ✓ Die Materialien der Anlage sind temperaturbeständig.
- 1. Den Kugelhahn am zu desinfizierenden Steigstrang öffnen.
- 2. Die Kugelhähne an den anderen Steigsträngen schliessen.
- 3. Sicherstellen, dass das Volumen des Wassererwärmers auf mindestens 72 °C aufgeheizt ist und ausreicht, um an den Entnahmestellen des zu desinfizierenden Steigstrangs eine Entnahme mit der erforderlichen Temperatur zu ermöglichen.
- 4. Die Temperaturbegrenzer der Entnahmestellen übersteuern oder umgehen.
- 5. Den ständigen Betrieb der Zirkulationspumpe sicherstellen.
- 6. Nacheinander **jede** Entnahmearmatur des zu desinfizierenden Steigstrangs leicht öffnen.
- 7. Hierbei jeweils die Temperatur an der Entnahmearmatur messen, bis die Temperatur konstant ist bzw. mindestens 70 °C beträgt.
- 8. Die Entnahmearmatur mindestens weitere 3 Minuten offen lassen und dann schliessen. Bei Temperaturen unter 70 °C länger laufen lassen.
- 9. Die Entnahmearmatur durch eine kurze Kaltwasserentnahme abkühlen.
- 10. Alle Schritte nach und nach an jedem Steigstrang und jeder Entnahmearmatur wiederholen.
- 11. Nach der Desinfektion die Kugelhähne an allen Steigsträngen wieder öffnen.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite www.nussbaum.ch verfügbar.



36030